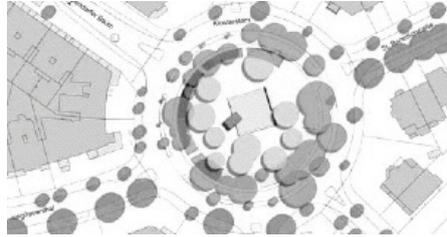


RITUAL FIREPLACE

DER ORT DER BEGEGNUNGEN



Im Rahmen des Hamburger Architektursommers 2003 installieren die artnomaden auf der gewandelten Klosterstern-Piazza...



...RITUAL FIREPLACE.



Die Installation formiert die Architektur einer rituell zusammengesetzten Pyramide aus Eichenstämmen und Ästen - aus Wäldern der Umgebung Hamburgs.

Aus der Spitze der Pyramide werden -sequentiell- digitale Videos aus den drei Themenkreisen **NATUR-MENSCH-KULTUR** in die Kastanien der nächtlichen Piazza projiziert.

Diese dialogische Arbeit -im öffentlichen Raum- markiert stellvertretend Orte der globalen Kultur **ritueller Begegnung** aller Gesellschaften und Zeiten.

An diesen (heiligen) Orten erneuert der Mensch - von Urzeiten an - sich und seine Gemeinschaft in universaler Verbindung zur Schöpfung.

Die Präsentation zum späten Sommer bzw. kommenden Herbstanfang erinnert an die Zeit der Ernte und gemeinschaftlichen Dank für die gewährte Nahrung.

Die artnomaden thematisieren mit ihrer aktuellen Arbeit die - global verbindende, Kultur generierende - Imagination einer natürlich-schöpferischen, "höheren" Identität / Qualität als Anlass für Begegnung.

RITUAL FIREPLACE wird inszeniert in der Woche vom - 5. bis 7. September 2003 - ab der Dämmerung, ab ca. 21:30 h.

RITUAL FIREPLACE [Pressemitteilung](#) (pdf, 220kb)



Supported by

